

## Festkonzert der Universität Duisburg-Essen 2025

### Ausführende:

Universitätsorchester Duisburg-Essen

**Leitung:** Oliver Leo Schmidt

BläserEinstudierung: Wolfgang Esch

### Solisten:

Přemysl Vojta

Jan Breer

Calen Linke

Michele Schiatti

### Datum/Eintrittspreise

Sa., 25. Januar 2025, 16 Uhr, Theater Duisburg

Eintrittspreise: 18 Euro / 7 Euro

Vorverkauf: Theaterkasse Duisburg

Telefon 0203/ 283 62 -100

karten@theater-duisburg.de

www.theater-duisburg.de

So., 2. Februar 2025, 11 Uhr, Philharmonie Essen

Eintrittspreise: 22 Euro / 18 Euro / 8 Euro

Vorverkauf: Theater und Philharmonie Essen

Telefon 0201/81 22-200

Uickets@theater-essen.de

www.philharmonie-essen.de

### Programm:

Engelbert Humperdinck  
(1854 - 1921)

Vorspiel zur Oper „Hänsel und Gretel“ (Uraufführung 1893)

Robert Schumann  
(1810 - 1956)

Konzertstück für vier Hörner und großes Orchester F-Dur, op. 86  
(Uraufführung 1850)

Aaron Copland  
(1900 - 1990)

An Outdoor Overture (Uraufführung 1938)

Igor Strawinsky  
(1882 - 1971)

Der Feuervogel (Suite von 1919)

### Das Orchester wird 60

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Abendsegen aus Humperdincks „Hänsel und Gretel“, der so viele Menschen berührt? Opulent spätromantisch kommt das Vorspiel zur Oper daher mit „Hokus pokus“ und „Die Englein haben's uns im Traum gesagt“, um im Schutzengel-Choral der Hörner seinen Frieden zu finden. Der ist eine wunderbare Überleitung zu einem Kuriosum hochvirtuos aufspielender Solohörner, komponiert von Robert Schumann. Sein selten zu hörendes Konzertstück für vier Hörner, von dem der Komponist selbst sagte, es sei „eines meiner besten Stücke“, interpretiert die Hornklasse von Prof. Přemysl Vojta aus der Essener Talentschmiede der Folkwang Universität der Künste – kongenial und mit großer Brillanz.

Weit entfernt von romantischem Klangzauber besticht Aaron Coplands lebhaftige „Outdoor Overture“ von 1938 durch Schlichtheit und rhythmische Klarheit mit ausschweifendem Trompetensolo und mitreißender Marschmelodie - ein Kontrast zur düsteren Klang- und Mythenwelt des weltbekannten „Feuervogels“ von Igor Strawinsky. Damals noch musikalische Avantgarde und Aufbruch in eine neue Zeit begeistert dieses elektrisierende Meisterwerk heute noch durch seine suggestive Kraft, seine irisierenden Klänge, schwebenden Stimmungsbilder und treibenden Rhythmen.

Feiern Sie mit dem Orchester 60 Jahre Musik – für die Menschen im Ruhrgebiet.